

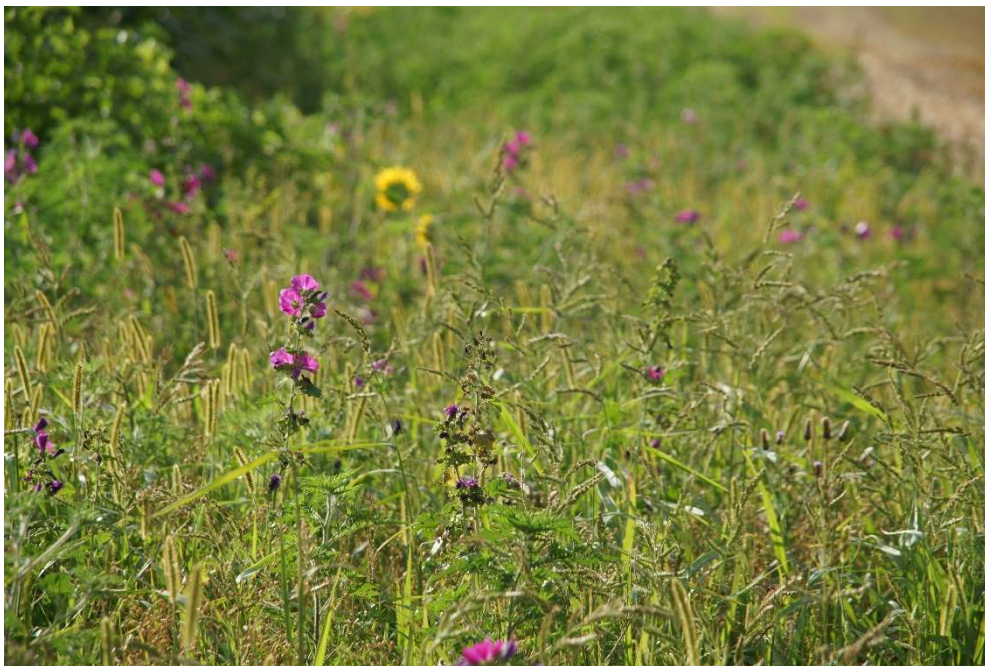
# Respektiere<sup>®</sup>

## deine Grenzen



Wer gerne in der freien Natur unterwegs ist, dem sind die Blühstreifen, die auf vielen Äckern – oft entlang von Hecken oder Gräben – angelegt sind, schon aufgefallen. Diese Blühflächen sind nicht nur eine optische Augenweide, gerade jetzt im Frühling und Frühsommer, sondern erfüllen auch wichtige Funktionen für die Tierwelt. Sie sind:

- **Rückzugs- und Entwicklungsräume** für Tiere (während Ernte und Mahd besonders wertvoll, ungemähte Bereiche sind für Wildtiere überlebenswichtig!)
- **Nahrungsflächen** für Insekten, Amphibien, Vögel und Säugetiere
- **Nistplätze** für Vögel
- Sichere **Liegeplätze** für Jungtiere, z. B. für Rehkitz und Junghasen
- **Lebensraumvernetzung** durch Schaffung von Korridoren und Trittsteinbiotopen
- **Pufferflächen** für Gewässer, Schutzgebiete und Gehölzgruppen vor Sediment-, Nährstoff- oder Pestizideintrag
- Ausgleich zwischen **Nützlingen und Schädlingen**



Die Landwirtschaft leistet mit der Anlage dieser Blühflächen somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität!

**Bitte helfen auch Sie als Erholungssuchende mit, die Funktionen dieser Flächen zu erhalten. Bleiben Sie auf den Wegen, betreten oder befahren Sie diese Flächen nicht und vor allem: halten Sie mit Hunden entsprechenden Abstand.**

So können wir alle gemeinsam unseren Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität leisten!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

